

Nachvollziehbar und transparent

STRUKTURIERTES ARBEITEN MIT AVA

Die 1956 gegründete Wasser-Müller Ingenieurbüro GmbH bearbeitet Projekte im Hochwasserschutz, Gewässerbau, in der Wasserwirtschaft und Renaturierung. Aber auch Tief-, Straßen- und Landschaftbau gehören zum Leistungsspektrum. Um den Anforderungen an strukturiertes Arbeiten mittels geeigneter Software zu entsprechen, setzen die Ingenieure auf eine durchgängige AVA- und Baukosten-Managementsoftware.



Fotos: Erwin Holzschuh, Neu-Ulm

**Innerstädtischer Ausbau des Ratzengraben
in Biberach**

Rund 40 Mitarbeiter, davon 18 Ingenieure, beschäftigt das Ingenieurbüro (www.wm-bc.de) aus Biberach an der Riß mit eigener Vermessungsabteilung. Das Kundenklientel setzt sich zu 90 % aus öffentlichen Auftraggebern – Städten, Gemeinden, dem Land Baden-Württemberg, aber auch Regierungspräsidien – im Umkreis von 100 km zusammen. Die restlichen 10 % verteilen sich auf Industriekunden. Da das ursprünglich eingesetzte AVA-System den Anforderungen von Wasser-Müller nicht mehr entsprach, entschied sich nach einer Empfehlung eines befreundeten Ingenieurbüros für „California.pro“ der G&W Software AG (www.gw-software.de) Mit der ganzheitlichen Lösung für Kostenplanung, AVA und Baucontrolling können die Anwender ihre Projekte von der ersten Kostenschätzung über die Kostenberechnung, Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung einschließlich Kostenkontrolle bis zur Dokumentation der abgeschlossenen Projekte betreuen.

Kosten auf Kostenträger aufteilen

So ist für Wasser-Müller ein wesentliches Merkmal die Darstellung der Kosten nach Kostenstellen und Kostenträger oder anderen frei wählbaren Kriterien wie Nutzung oder Bauabschnitte, liefern diese doch den Nachweis der Kostenaufteilung für Rechnungen, Gutschriften und Zahlungsfreigaben. Anwender Julian Hägele, B. Eng., erläutert: „Für uns ist das eine der Stärken des Programms, da wir für unsere Auftraggeber die Kosten übersichtlich und transparent nach den unterschiedlichsten Kriterien wie Medien oder Sparten darstellen und diese auch noch nachträglich anlegen können.“ Das erleichtert die Arbeitsweise, weil die Kostenträger zumeist bei Projektbeginn oft noch nicht bekannt sind. Darüber hinaus garantiert es eine transparente Darstellung der Kosten nach Kostenstellen und Kostenträgern, was für die Kommunen und Gemeinden eminent notwendig ist.

Aufbau von Stamm-LVs

Die Ingenieure haben völlig neue MutterLeistungsverzeichnisse mit den entsprechenden Stammpositionen aufgebaut, da die Bodenklassen 1 bis 7 weggefallen und vom Gesetzgeber durch Homogenbereiche ersetzt worden sind. Beim Erstellen eines neuen Leistungsverzeichnisses (LV) legen die Planer die grundlegende Struktur fest und definieren, in welche Gewerke oder Lose, mit welchen Kostenträgern und Kostenstellen das LV aufzubauen ist. Danach legen sie die Positionen erst einmal unabhängig von der Menge fest. Die Ausschreibungstexte entnimmt Wasser-Müller zum größten Teil dem STL-Bau – Dynamische BauDaten. Da dieses zweimal jährlich aktualisiert wird, entsprechen alle

Ausschreibungstexte der aktuellen Ausgabe der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), den einschlägigen technischen Regelwerken, den öffentlich rechtlichen Bestimmungen und den anerkannten Regeln der Technik. „Damit befinden wir uns juristisch auf der sicheren Seite“, erklärt Geschäftsführer Dipl.-Ing. Steffen Eckhardt und fährt fort: „Für Leistungen, die wir nicht ausreichend mit dem STL-Bau beschreiben können, haben sich Freitextpositionen bewährt.“

Um die Mengen zu ermitteln, nutzen die Ingenieure das Aufmaß und Mengenmodul von „California.pro“. Ingenieur Julian Hägele erläutert: „Das Programm bietet verschiedene Möglichkeiten der Position eine Menge zuzuweisen, entweder direkt im LV oder durch die Erfassung beliebiger Positionen in freier Reihenfolge über das Aufmaßblatt.“ Sind die LVs fertig gestellt, erhalten die Bieter diese ausgedruckt im PDF-Format und als Datei auf einem Stick.

Liegen die Angebote vor, werden diese ins Programm eingelesen und der Preisspiegel wird erstellt. Dieser kann im System detailliert oder komprimiert, als Schwerpunkt- oder Ausreißerpreisspiegel dargestellt werden und sorgt so für eine größtmögliche Trans-



Trinkwasserbehälter Hagenbuchen des Zweckverbandes Wasserversorgung Unteres Schussental

parenz. Das Ingenieurbüro prüft die Angebote technisch sowie rechnerisch und unterbreitet dem Auftraggeber eine Vergabeempfehlung. Nach Abschluss des Bietergesprächs erstellt Wasser-Müller das Auftrags-LV und schreibt das ebenso wie den Auftrag im System fest. Während der Bauphase erhalten die Ingenieure momentan noch das Aufmaß der Auftragnehmer in Papierform. Julian Hägele meint: „Nach der Überprüfung gebe ich die Mengen in die Aufmaßblätter ein.“ Liegen die Rechnungen vor, übermittelt Wasser-Müller dem Auftraggeber Zahlungsempfehlungen mit der geprüften Rechnung inklusive der Mengenermittlung. Diese seien laut Julian Hägele jederzeit nachvollziehbar. Auch sind Soll-/Ist-Vergleiche für den Auftraggeber zwischen geplanter und abgerechneter Menge schnell mit der Software erstellt.

Durchgängigkeit des Systems

Geplant ist, die Durchgängigkeit des Systems vollständig zu nutzen. Geschäftsführer Steffen Eckhardt dazu: „Wir möchten mit ‚California.pro‘ den gesamten Planungsprozess, angefangen bei der ersten Kostenschätzung, über die Kostenberechnung, LV-Erstellung bis hin zur Aufmaßfassung und Abrechnung, lückenlos und nachvollziehbar abdecken und den Auftraggebern gegenüber jede Leistungsphase dokumentieren.“ So kann das Ingenieurbüro mit dem System jeden einzelnen Kostenstand zu Vergleichszwecken festfrieren, um die Auswirkungen auf die Kosten sämtlicher während des Bauablaufs vorgenommener Änderungen bis in die einzelnen Positionen hinein zu erfassen und das unabhängig davon, ob die Änderungen der Baustelle geschuldet sind oder vom Bauherren gewünscht. Mit „California.pro“ ist auch eine detaillierte Nachtragsverwaltung inklusive lückenloser Historie aller Projektstadien sowie aller Nachtragsstadien möglich. Das ist wichtig, denn gerade kommunale Auftraggeber legen Wert auf eine lückenlose und transparente Kostendokumentation.

Heike Blödm, Karlsruhe



123erfasst
Apps für die Baustelle

Digitalisierung auf der Baustelle – einfach wie 1, 2, 3.

- Mobile Zeiterfassung
- Bautagebuch
- Individueller Baulohn
- Material- und Geräteverwaltung
- Baustellenmanagement
- Schnittstellen zu allen gängigen Buchhaltungssystemen

Wieder Zeit für's Wesentliche – einfach smarter bauen!

Jetzt informieren unter

www.123erfasst.de



123erfasst.de GmbH · Korkenstraße 8 · 49393 Lohne
www.123erfasst.de · Tel: 04442 7048 60

mobiles Bautagebuch • Mängelverfolgung
Jourfixe • Bauzeitenplan • Finanzierungsplan
Termine • Fotos • Dokumente • LV-Aufmass

Wer schreibt, der bleibt!



pro-Report...
...immer ALLES und
AKTUELL zur Hand

(OHNE Cloud, es
sind Ihre Daten!)

Erhältlich im
App Store



Erhältlich im
Google Play

Ihre komplette
Baustelle
in der Jackentasche
www.gripsware.de

gripsware
Baustellendatenbank